

Ratsantrag nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates

**„Schülerspezialverkehr beibehalten“**

15.05.2013

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Der Konsolidierungsbeschluss Nr. 117 "Einstellung des Schülerspezialverkehrs" zum Haushalt 2013 wird aufgehoben. Die bisherige Regelung wird beibehalten.
2. Mit dem Haushalt 2014 werden die notwendigen finanziellen Mittel wieder zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Der Konsolidierungsbeschluss (Nr. 117 „Einstellung des Schülerspezialverkehrs“) lautet: *„Die Einsparung soll erzielt werden, jedoch nicht durch eine Einstellung des Schülerspezialverkehrs, sondern durch geeignete Einbeziehung der Eltern und Schulen. Wie schon zu den Haushaltsberatungen 2011 per Antrag gefordert, sollen Wege gefunden werden, die Eltern stärker an den Beförderungskosten zu beteiligen. Darüber hinaus müssen nun endlich die Gespräche mit den jeweiligen Schulen geführt werden, um z.B. durch Betreuungsmodelle die Zahl der Fahrten deutlich zu reduzieren.“*

Die Verwaltung hat trotz intensiver Bemühungen keine Lösung für den o.g. Beschluss gefunden. Weder lassen sich durch Angebotsverdichtung/Reduzierung von Fahrten und Betreuungsmodelle "wesentliche Einsparungen" erzielen noch wurde eine Möglichkeit für eine "geeignete Einbeziehung" von Eltern und Schulen gefunden.

Hieraus schließt die Verwaltung nun, dass nur noch eine Variante übrig bliebe: den Schülerspezialverkehr komplett einzustellen. Dies würde jedoch eine völlig unerwartete zusätzliche Belastung der betroffenen Familien mit z.Z. durchschnittlich **105,- € monatlich, in der Spitze bis zu 308,- €** pro Kind bedeuten.

Um diese Härten zu vermeiden, muss der Konsolidierungsbeschluss aufgehoben werden.

gez. Hery Klas  
gez. Helga Bennink  
gez. Dr. Petra Dieckmann  
gez. Dr. Brigitte Hasenjürgen  
gez. Gerhard Joksch  
gez. Christoph Kattentidt

gez. Manfred Kehr  
gez. Annette Kemper  
gez. Jutta Möllers  
gez. Jörn Möltgen  
gez. Anne Naegels  
gez. Carsten Peters

gez. Otto Reiners  
gez. Tim Rohleder  
gez. Dr. Ludwig Schipmann  
gez. Dr. Rita Stein-Redent

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Bündnis 90/Die Grünen/GAL  
Ratsfraktion Münster

Windthorststr. 7  
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10  
Fax: 0251 / 8 99 58 15  
ratsfraktion@gruene-muenster.de  
www.gruene-muenster.de



Antrag

23. Mai 2013

## Schülerspezialverkehr erhalten - Kosten reduzieren

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

1. Die Stadt Münster hält an der grundsätzlichen Beibehaltung des Schülerspezialverkehrs fest und bekräftigt dessen Notwendigkeit in einer flächenmäßig großen Stadt mit einem erheblichen ländlichen Einzugsgebiet.
2. Der Haushaltsbeschluss für 2013 wird bekräftigt. Die Verwaltung wird aufgefordert, tragfähige Vorschläge auszuarbeiten, wie der Schülerspezialverkehr bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Kostenreduzierung nachhaltig gestaltet werden kann. Insbesondere soll dazu geprüft werden:
  - a. Ob und wo die Umwandlung der heutigen Schülerspezialverkehre in Sonderlinienverkehre nach § 43.2 Personenbeförderungsgesetz mit Tarifpflicht und somit mit einer Mitfinanzierung der Eltern realisiert werden kann.
  - b. Weiter ist zu prüfen, ob dabei Synergien mit der Go-Card der Stadtwerke Münster GmbH geschaffen werden können.
  - c. Für den Schülerspezialverkehr von Meckienbeck zur Loevelinglohschule soll eine Verlängerung der Linie 10 als E-Linie geprüft werden.
3. Im Ziel soll möglichst eine familienfreundliche Regelung ermöglicht werden.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit regionale Lösungen (u. a. im Verkehrsraum der RVM) hinsichtlich des Schülerspezialverkehrs sich auf die Stadt Münster übertragen lassen.
5. Die Anzahl der Fahrten soll auch durch schulorganisatorische Maßnahmen (Bis-Mittag-Betreuung, verlässlicher Schulbeginn und Unterrichtsende etc.) gesenkt werden.

### Begründung:

Der Schülerspezialverkehr garantiert in der Flächenstadt Münster besonders den Schülerinnen und Schülern in den Außenstadtbereichen einen sicheren Schulweg, weil nicht alle Bereiche so an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden sind, dass Kinder dieses für den Schulweg nutzen können. Im Sinne der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern soll das bestehende Angebot so optimiert werden, dass es aufrechterhalten werden kann und sich zugleich mit dem Haushaltsbeschluss vereinbaren lässt. Insbesondere sollen alternative Beförderungsmodelle berücksichtigt werden, die sich in der Region bewährt haben.

Gez. Kosmider  
Und Fraktion

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster**

Fraktionsgeschäftsstelle  
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster  
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36  
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>

**Anregung der Bezirksvertretung Münster-Ost an den Rat**

**Die Bezirksvertretung Münster-Ost hat in Ihrer Sitzung am 20.06.2013 folgende Anregung an den Rat beschlossen:**

**Der Schülerspezialverkehr bleibt erhalten**

Der Schülerspezialverkehr bleibt erhalten. Dazu prüft die Verwaltung, inwieweit eine Möglichkeit besteht, bei Beibehaltung der derzeitigen Organisationsform eine Elternbeteiligung sicherzustellen.

Weiter wird die Verwaltung aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten, dass in den Schulen mit Schülerspezialverkehr verlässlicher Unterricht sichergestellt werden kann bzw. den Kindern die den Schülerspezialverkehr nutzen entsprechende Betreuungsangebote gemacht werden, damit die Fahrten reduziert werden können."